

In der Gesamtsitzung der kaiserlichen Akademie vom 29. April l. J. wurde beschlossen, aus den Mitteln der philosophisch-historischen Klasse auch heuer zu den Kosten der Herausgabe des ‚Thesaurus linguae latinae‘ einen außerordentlichen Zuschuß zur Staatsdotacion, u. zw. im Betrage von 1000 Mark, zu gewähren.

XIV. SITZUNG VOM 1. JUNI 1910.

Von dem am 28. Mai erfolgten Ableben des w. M. der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse, Hofrates Prof. Dr. Emil Zuckerkandl in Wien, sowie von dem am 27. Mai erfolgten Ableben des auswärtigen Ehrenmitgliedes derselben Klasse, wirklichen Geheimen Rates Prof. Dr. Robert Koch in Berlin, wurde bereits in der Gesamtsitzung der kais. Akademie vom 28. Mai durch den Präsidenten Mitteilung gemacht und die Mitglieder haben ihrem Beileide durch Erheben von den Sitzen Ausdruck gegeben.

Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht übermittelt ein im Wege des Istituto austriaco di studi storici in Rom übersandtes Exemplar des Werkes: ‚Nuntiaturberichte aus Deutschland nebst ergänzenden Aktenstücken. III. Abteilung 1572—1585. Fünfter Band: Die süddeutsche Nuntiatur des Grafen Bartholomäus von Portia. Schlußjahre 1575, 1576. Im Auftrage des k. preußischen historischen Instituts in Rom bearbeitet von Karl Schellhass. Berlin, Verlag von A. Bath, 1909.

Der Sekretär legt die folgenden an die Klasse gelangten Druckwerke vor, und zwar:

1. ‚Der Ortsname Zimikon (Kanton Zürich) von Dr. Josef Leopold Brandstetter. Luzern, J. Schills Erben, 1910‘;
2. ‚Bibliotheca Universitatis Leidensis: Codices manuscripti. I. Codices Vulcaniani. Anno MCMX.‘ (‚Offert par la Bibliothèque de l'Université à Leyde‘);